

Einladung zur Tagung
Dringend - zwingend - notwendig
Lebenslagen von Mädchen und jungen Frauen-
Handlungsempfehlungen und Perspektiven für die Evangelische
Mädchensozialarbeit

vom 02.02. bis 03.02.06 in Eisenach

Eine Fachtagung der BAG EJSA für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Handlungsfeldern der Jugendsozialarbeit, VertreterInnen aus Politik, Verbänden und Wissenschaft.

Die Mädchensozialarbeit ist von einer strukturellen Verankerung immer noch weit entfernt. Die Jugendsozialarbeit kommt den Lebenslagen, Wünschen und Bedürfnissen von Mädchen und jungen Frauen nur unzureichend nach. Zusätzlich ist die Mädchensozialarbeit von Kürzungen und Schließungen bedroht. Begründet werden diese zum einen mit der Auffassung, dass die Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern mittlerweile weitgehend erreicht wurde. Zum anderen wird Gender Mainstreaming als Alibi für Kürzungen und Umverteilung von Mitteln, die für die Mädchensozialarbeit reserviert waren, missbraucht.

Tagungsziele:

Die Tagung soll die Mädchensozialarbeit wieder mehr ins Blickfeld bringen. Es sollen Anregungen und notwendige Informationen gegeben werden, damit Forderungen gegenüber Entscheidungstragenden durchgesetzt werden können.

Während der Tagung wird ein Austausch über die Situation der Mädchensozialarbeit und die verschiedenen Lebenslagen von Mädchen und jungen Frauen stattfinden. Anhand von Praxisbeispielen werden Handlungsmöglichkeiten in der Arbeit mit den Mädchen aufgezeigt. Anschließend soll über Perspektiven für die Mädchensozialarbeit nachgedacht werden.

Programm

1. Tag: 02.02.06	
	<i>Gemeinsames Mittagessen</i>
13.00- 13.30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung durch den Fachbeirat Mädchensozialarbeit der BAG EJSA
13.30- 14.30 Uhr	Dr. Claudia Wallner, Vertreterin der BAG Mädchenpolitik: „Aus dem Blick und zwischen den Stühlen“ - Zur Situation junger Frauen in der Mädchensozialarbeit
14.30- 15.30 Uhr	Projekt- und Erfahrungsberichte zu Lebenslagen von Mädchen und jungen Frauen: 1. Gabriele Ames, Jugendberatungsstelle Diakonisches Werk an der Saar: Mädchenarbeit in der Jugendberufshilfe 2. Ute Kredler, Jugendmigrationsdienst Sulzbach-Rosenberg: Die Arbeit mit jungen Migrantinnen
15.30- 16.00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
16.00- 17.00 Uhr	Projekt- und Erfahrungsberichte zu Lebenslagen von Mädchen und jungen Frauen: 3. Martina Bodenmüller, Bunte Projekte: Leben auf der Straße 4. Stefanie Krebbers, Dortmunder Mitternachtsmission: Mädchen in der Prostitution
17.00- 17.15 Uhr	Ausblick auf den 2. Tag
17.30 Uhr	<i>Stadtführung: Spaziergang durch Eisenach mit Luthers Käthe</i>
19.00 Uhr	<i>Abendessen</i>

2. Tag: 03.02.06	
	<i>Frühstück</i>
9.00- 9.15 Uhr	Einstieg in den Tag
9.15- 10.45 Uhr	Diskussion in Kleingruppen <ul style="list-style-type: none"> • zu den Themen Jugendberufshilfe, Migration, Leben auf der Straße, Prostitution und • zur Situation, zu Kooperationsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven der Mädchensozialarbeit
10.45- 11.15 Uhr	<i>Kaffeepause</i> mit Präsentationen der Ergebnisse aus den Kleingruppen
11.15- 12.15 Uhr	Juliane Vogt, Diakonisches Werk Sachsen: Mädchensozialarbeit 2015
12.15- 12.30 Uhr	Abschluss und Feedback
12.30 Uhr	<i>Gemeinsames Mittagessen</i>

**Veranstaltet von der
Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische
Jugendsozialarbeit e.V.**

BAG EJSA
Wagenburgstraße 26–28
70184 Stuttgart
Tel: 0711/ 16 48 9-0
Fax: 0711/ 16 48 9-21

Tagungsleitung:

Susanne Käppler und der Fachbeirat Mädchensozialarbeit der BAG EJSA

Veranstaltungsort:

Haus Hainstein
Am Hainstein 16
9981 Eisenach
Tel: 0369/ 242-0
Fax: 03691/242-109
www.hainstein.de

Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen eine Wegbeschreibung zugesendet.

Teilnahmebedingungen:

Bitte melden Sie sich schriftlich an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ein kostenfreier Rücktritt kann nur bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zugesichert werden.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung und Verpflegung:
Mitglieder der BAG EJSA: 55,- Euro
Nichtmitglieder: 70,- Euro
Ohne Übernachtung mit Verpflegung:
Mitglieder der BAG EJSA: 40,- Euro
Nichtmitglieder: 55,- Euro

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr erst **nach** Erhalt einer schriftlichen Rechnung.

Anmeldeschluss ist der 12. Januar 2006

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf maximal 30 begrenzt.
Fragen Sie auch noch nach dem Anmeldeschluss nach freien Plätzen.

Anfragen bitte an:

Frau Ismail
Tel: 0711/ 16489-25
Fax : 0711/ 16 48 9-21
E-mail ismail@bageisa.de

Gefördert durch das Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend